

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	24.10.2007

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/5831/07) am 10.10.2007**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Ingeborg Alker , Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **von der FDP**

Herr Sacha Wolff ,

#### **von der WfW**

Herr Gerhard P. Hirsch ,

#### **von der UWG**

Herr Volker Lohmann ,

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Paul Yves Ramette , Herr Andreas Weigel ,

#### **als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Moritz Meidtrodt, Frau Wiebke Rigoni, Herr David Schellhoff,

**als Gast**

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung),  
Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**von der Verwaltung**

Herr Jürgen Pelz , Frau Anni Wilken ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé ,

**Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

**von der Verwaltung**

Herr Michael Drecker ,

**Oberbürgermeister**

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Auf Antrag von Herrn Scherff wird der Antrag des Bezirksjugendrates zu TOP 12 ohne Nennung der Kosten im öffentlichen Teil Unter TOP 1 beraten.

Einstimmigkeit.

Im Gedenken an das verstorbene Mitglied der Bezirksvertretung, Herrn Gerd Weisbeck, erheben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

---

### 1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung

Frau Alker führt Herrn Calogero Lo Bue als neues Mitglied in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben mit folgender Formel:  
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Herr Lo Bue erklärt: „Ich verpflichte mich.“

Sodann überreicht Frau Alker ihm die Urkunde und seinen Ausweis.

---

### 2 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Die anwesenden Vertreter des Bezirksjugendrates stellen ein neues Mitglied vor, berichten über ein am kommenden Wochenende stattfindendes Seminar in Hattingen und erläutern den Antrag betr. Aufstellung von Spielgeräten neben der Samba-Trasse am Cronenfeld (Beratung s. TOP 12).

---

### 3 Bauleitplanverfahren Nr. 1113 - südlich Theishahn - (Bebauungsplan, beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB) - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss

**Bauleitplanverfahren Nr. 0998 - Korzert/Rettungswache -  
(Bebauungsplan, Aufhebungsverfahren)  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**

**Bauleitplanverfahren Nr. 0956 - Gewerbegebiet Korzert -  
(Bebauungsplan, Teilaufhebungsverfahren)  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/0716/07**

Herr Groß bittet, kein stark emittierendes Gewerbe in diesem Gebiet anzusiedeln.

Herr Stv. Vorsteher bittet darauf zu achten, dass möglichst wenig zusätzlicher Verkehr durch das neue Gewerbe erzeugt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Aufstellung und Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1113 - südlich Theishahn - mit dem Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße und westlich der Theishahner Straße sowie östlich des Erschließungsweges Korzert - wie in Anlage 2 kenntlich gemacht - wird beschlossen. (§ 13a i.V.m. § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB)
2. Die Aufstellung und Offenlegung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 998 - Korzert/ Rettungswache - mit dem Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße 8 und westlich der Theishahner Straße - wie in Anlage 5 kenntlich gemacht - wird beschlossen. (§ 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB)
3. Die Aufstellung und Offenlegung der Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert - für den Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße und östlich des Erschließungsweges Korzert - wie in Anlage 5 kenntlich gemacht - wird beschlossen. (§ 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB)

Einstimmigkeit

---

**4 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2007/2008**  
**Vorlage: VO/0738/07**

Herr Stv. Vorsteher regt an, bei Ersatzpflanzungen in der Parkanlage Am Trübsal größere Gehölze zu verwenden, damit diese nicht – wie in der Vergangenheit geschehen – durch Vandalismus herausgerissen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen, jeweils bezogen auf den Stadtbezirk Cronenberg, werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5 Unterschutzstellung von Bäumen auf dem Grundstück Borner Str. 14**  
**Vorlage: VO/0828/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Die Verwaltung wird gebeten, den alten und auch mehrstämmigen Baumbestand auf dem Grundstück Borner Str. 14 unter Schutz zu stellen.

Einstimmigkeit

---

**6 Verkehrstechnische Beruhigung des Ortskerns Cronenberg**  
**Vorlage: VO/0829/07**

Herr Scherff erläutert kurz den Antrag.

Herr Stv. Vorsteher äußert Bedenken, dass mit dem Antrag die Ortskernplanung außer Kraft gesetzt und damit die große Lösung in Frage gestellt würde, auch was die Finanzierung betreffe.

Herr Groß erklärt, die CDU-Fraktion werde sich bei der Abstimmung enthalten. Der Antrag solle ruhig einmal von der Verwaltung geprüft werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion in Drucksache VO/0829/07 wird abgelehnt.
2. Der Antrag soll trotzdem an die Verwaltung zur Prüfung und Stellungnahme weitergeleitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu 1.: Stimmenmehrheit (bei 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen)

Zu 2.: Einstimmigkeit

---

**7 Fußgängerüberweg in Höhe Hauptschule Cronenberg, Berghauser Straße / Lenzhaus**  
**Vorlage: VO/0830/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Die Stadtverwaltung, Ressort Straßen und Verkehr, wird gebeten, den beampelten Fußgängerüberweg Hauptschule Berghauser Str./Lenzhaus rollstuhlfahrgerecht durch Absenken der Bordsteine kurzfristig zu ändern.

Einstimmigkeit

---

**8 Festsetzung und Erhebung des Teilerschließungsbeitrags für die Teileinrichtung**  
**Fahrbahn- und Straßenentwässerung Oberheidt/Oberheidter Straße**  
**Vorlage: VO/0832/07**

Herr Pelz gibt umfassende Auskunft zu den schriftlich und mündlich in der Sitzung gestellten Fragen. Er macht dabei auch deutlich, dass zu einem noch unbekanntem späteren Zeitpunkt weitere Erschließungsbeiträge für die noch nicht endgültig fertig gestellte Beleuchtung bzw. Gehwege (tlw. geschottert und Grunderwerb noch nicht vollständig) auf die Bürger zukommen werden.

Frau Wilken geht noch weiter auf die rechtliche Situation ein. Der Gesetzgeber habe vorgegeben, dass die Beitragspflicht erst dann entsteht, wenn die endgültige Herstellung erfolgt ist. Der überwiegende Teil des Beitragsrechts leite sich jedoch aus der langjährigen Rechtsprechung ab.

Auf weitere Nachfragen der Bezirksvertretung bzw. anwesender Anwohner gibt Herr Pelz Auskunft über die in diesem Fall 2004 angeordnete Kostenspaltung und zur Widerspruchsfrist. Letztere solle zum 01.11.2007 aufgehoben werden, so dass dann nur noch Verfahren vor dem Verwaltungsgericht möglich wären.

Deshalb seien die Bescheide auch noch kurzfristig und ohne vorherige Information der Bürger herausgegeben worden.

Frau Wilken weist auf die Möglichkeit hin, bei nachgewiesener finanzieller Notlage einen entsprechenden Antrag auf Teilzahlung (allerdings mit 6 % Verzinsung gem. Abgabenordnung) stellen zu können. Im Verfahren vor dem Verwaltungsgericht wäre es auch möglich, eine Klagegemeinschaft zu bilden und so die Kosten zu reduzieren. Im übrigen bittet sie um Verständnis, dass die Bescheide in einer sprachlichen Form abgefasst sein müssen, die rechtlichen Bestand habe, auch wenn die allgemeine Verständlichkeit evtl. darunter leide.

Aus dem Gremium wird angeregt, den Bescheiden künftig ein Infoblatt zum Verständnis der juristischen Formulierungen beizulegen oder den Bescheid mit Fußnoten zu erläutern.

Frau Alker bittet die Verwaltung, im vorliegenden Fall bei Bedarf den Betroffenen eine weitere Informationsveranstaltung anzubieten. Wünsche hierzu sollen der Geschäftsstelle der Bezirksvertretung mitgeteilt werden.

---

**9 NKF-Haushalt in der BV Cronenberg erläutern**  
**Vorlage: VO/0798/07**

Frau Alker verweist auf stattgefundene bzw. noch stattfindende zentrale Veranstaltungen zum Thema.

Herr Stv. Vorsteher macht deutlich, es gehe den Grünen um ortsnahe Information. Sie möchten auch die Bevölkerung damit erreichen und das neue Verfahren transparenter machen, demonstriert an 2 – 3 Beispielen.

Herr Stv. Weigel erinnert an die letzte Ratssitzung. Eine öffentliche Veranstaltung sei von der Verwaltung längst zugesagt worden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Der Antrag in Drucksache VO/0798/07 wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen)

---

**10 Parkmöglichkeiten für Zweiräder, Krafträder bzw. Mopeds im Cronenberger Ortskern**  
**Vorlage: VO/0837/07**

Nach Meinung von Herrn Stv. Vorsteher gehört diese Maßnahme mit in die Ortskernplanung Cronenberg. Er habe Bedenken gegen eine stückweise Behandlung. In der Sache halte er den Antrag für in Ordnung.

Herr Schellhoff betont, der Bezirksjugendrat unterstütze den Antrag.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.10.2007:

Die Verwaltung wird gebeten aufzuzeigen, an welchen Stellen weitere Parkmöglichkeiten für Zweiräder, Krafträder bzw. Mopeds im Cronenberger Ortskern eingerichtet werden können. Dabei soll vor allem nach solchen Möglichkeiten gesucht werden, die nicht zum Verlust von Pkw-Parkplätzen führen.

Einstimmigkeit (bei 2 Enthaltungen)

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

---

**11.1 Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen Hauptstr. 13/ggb. An der Hütte 11**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Anordnung des Ressorts 104.11 vom 10.09.2007.

---

**11.2 Umbenennung Bushaltestelle "Cronenfeld-Bahnübergang"**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Schreiben der WSW AG an den Antragsteller vom 25.09.2007. Demnach soll zum Fahrplanwechsel am 02.01.2008 die Umbenennung in „Cronenfeld Sambatrasse erfolgen“.

---

**11.3 Eingegangene Bürgeranträge**

Der Geschäftsführer informiert kurz über die eingegangenen und an die Verwaltung zur Stellungnahme weitergeleiteten Bürgeranträge.

---

**11.4 Volkstrauertag am 18.11.2007**

Die Feierstunde findet im bisherigen Rahmen unter Federführung des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins statt.

---

**11.5 Ausstellungseröffnung im Bürgerbüro Cronenberg**

Der Geschäftsführer macht auf die Veranstaltung am Freitag, 12.10.2007, 19.00 h, aufmerksam.

Ingeborg Alker  
Bezirksvorsteherin

Holger Müller  
Schriftführer